



# Sammlung Theaterzettel

## Mignon

**Thomas, Ambroise**

**1881-10-16**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

10. Vorst. führt  
Kopfabg. 17. 10. 1882

# Mannheim.

103.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Sonntag  
**Mittwoch,**  
16. Oktober 1881  
den 22. März 1882.



93. Vorstellung.  
Abonnement A.

Bei festlich beleitetem Gause.

Am Abend des Allerhöchsten Geburtstages

Seiner Majestät des Kaisers Wilhelm.

# MIGNON.

1763

Oper in drei Akten, mit Benutzung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meister's Lehrjahre“ von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von Ferd. Gumbert.  
Musik von Aloise Thomas.

Mignon  
Philine  
Wilhelm Meister  
Lothario  
Baartjes  
Jarno  
Friedrich  
Antonio  
Bafari

Frau Seubert.  
Fräul. Prohaska.  
Herr Gum.  
Herr Knapp.  
Herr Strahl.  
Herr Möbinger.  
Herr Stein.  
Herr Ditt.  
Herr Drth.

Fürst von Tiefenbach  
Baron von Rosenberg  
Dessen Gemahlin  
Ein Souffleur  
Ein Diener  
Bürger.

Herr Eichrodt.  
Herr Michel.  
Fräul. Schelly.  
Herr Wensauer.  
Herr Weger.  
Herr Starke.  
Herr Peters.  
Herr Sachs.  
Herr Brentano.

Singeuer, Schauspieler, Herren und Damen, Bürger, Bauern und Bäuerinnen, Diener.

Ort der Handlung: Erster und zweiter Akt Deutsch, dritter Akt Italien. — Zeit: gegen 1700.

Im ersten Akt „Singeuertanz“, arrangirt von Frau Gutenthaund ausgeführt von derselben und dem Balletpersonaf.

Der Text der Gesänge ist an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Unpäßlich: Fräulein Kolma.

## Kleine Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Markt 4. — Pf. per Platz	Parterre	Markt 1 40 Pf. per Platz
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	3. 50	Reserveloge des 2. Ranges	1 40
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	3. —	Reserveloge des 3. Ranges	1 —
Sperrsitze in der Reserveloge 2. Ranges	2. 40	Gallieloge	— 80
Sperrsitze im Parquet	2. 40	Galleie	— 40
Stehplätze im Parquet	2. 40		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No. 96.

## Eisenbahn-Fahrten.

Aberab	10 Uhr 30 Minuten	von Ludwigshafen nach	Frankenthal und Worms.
11	18		
11	15	Mannheim	Neustadt, Landst., Weiskenburg, Straßburg
12	1		Heidelberg, Dinslaken, Karlsruhe Stuttgart
10	—		Ladenburg, Gosselshausen, Weinhelm, sowie nach Schwetzingen über Friedrichsfeld.

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.

## Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen Haltestelle Breitestraße bei B. L. L. Billete, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.